

Infos, Termine und Preise

Ausführliche Infos zu den Inhalten, Terminen und Preisen der einzelnen Module finden Sie auf unseren Internetseiten. Die Höhe der Teilnahmegebühr und die Kosten für Unterkunft und Verpflegung sind abhängig von Ihrer Auswahl im Methoden-Bereich.

Aktuelle Infos: www.zk-ep.de
Kalender: www.tinyurl.com/ep-kalender

Fortbildungskosten sind in der Regel von der Steuer absetzbar. Mit Bildungsprämie, Bildungsscheck oder Bildungsgutscheinen kann sich die Teilnahmegebühr verringern. Weitere Infos finden Sie unter www.weiterbildungsberatung.nrw.de (andere Bundesländer haben in der Regel ähnliche Anlaufstellen).

Viele Seminare sind als **Bildungsurlaub** anerkannt.

Veranstaltungsort

Bitte beachten Sie, dass manche der Methoden-Module nicht im LWL-Bildungszentrum Jugendhof Vlotho, sondern **extern** stattfinden. Informationen dazu finden Sie in den Einzelausschreibungen.

Anmeldung

Am besten online unter www.jugendhofvlotho.de
Hier finden Sie auch weitere Fortbildungsangebote!

Anmeldung/Organisation

Nicole Wehage, 05733 923-314
nicole.wehage@lwl.org

Kursleitung LWL-Bildungszentrum

David Kremer, 05733 923-327
david.kremer@lwl.org

Kursleitung Saxion University of Applied Sciences

Martin Adler, 0031 53-4871262
m.adler@saxion.nl

Der Jugendhof Vlotho

wurde 1946 in der Trägerschaft des Kreises Herford gegründet und 1954 vom Landschaftsverband Westfalen-Lippe als Bildungsstätte übernommen. Über 12.000 Besucher nehmen jährlich an verschiedenen Seminaren und Fortbildungsmaßnahmen teil. 2010 wurde das LWL-Bildungszentrum Jugendhof Vlotho mit dem Gütesiegel Weiterbildung ausgezeichnet und hat damit den hohen Qualitätsstandard des Gütesiegelverbundes nachgewiesen.

Freizeitmöglichkeiten

Die idyllisch gelegene Anlage lädt zu gemütlichen Abenden und geselligem Beisammensein nach einem informativen, aber sicherlich auch fordernden Tag ein und bietet zudem Rückzugsmöglichkeiten für gute Gespräche.

Aber auch sportlich und kulturell interessierten Besuchern unseres Hauses bietet Vlotho und Umgebung zahlreiche Angebote, um den Tag ganz individuell ausklingen zu lassen. Im ca. 8 km entfernten Bad Oeynhausen finden Sie z. B. mit der Bali Therme ein Wellness- und Erholungsbad im asiatischen Stil mit einer großzügigen Saunalandschaft. Unser Team hilft Ihnen gerne weiter und hat sicherlich den einen oder anderen Insidertipp für Sie bereit.

Träger

des LWL-Bildungszentrum Jugendhof Vlotho ist der Landschaftsverband Westfalen-Lippe. Der LWL arbeitet mit seinen rund 16.000 Beschäftigten im Auftrag der neun kreisfreien Städte und 18 Kreise in Westfalen-Lippe. Er übernimmt in seinen mehr als 200 Einrichtungen und Außenstellen Aufgaben, die einzelne Kommunen alleine nicht erledigen können.

Ihre Anmeldung

erbitten wir schriftlich so früh wie möglich. In der Regel erfolgt die Bestätigung in der Reihenfolge der Anmeldungen. Sie erhalten eine schriftliche Zu- oder Absage. Im Falle eines Rücktritts von der Anmeldung müssen wir Ihnen nach Ablauf der festgelegten Rücktrittsfrist eine Gebühr in Höhe von 100% der Seminar-kosten und 60% der Kosten für Übernachtung und Verpflegung berechnen (wir empfehlen den Abschluss einer Reiserücktritts-versicherung).

Anreise

Detaillierte Informationen zu Ihrer Anreise finden Sie hier:
www.lwl.org/LWL/Jugend/Jugendhof/infos/anfahrt/



Zertifikatskurs
Erlebnispädagogik
in Jugendhilfe und Schule

Weiterbildung zur/zum
Erlebnispädagogin/en
(LWL/Saxion University)



In Kooperation mit der
Saxion University
of Applied Sciences, Enschede (NL)

Ziele der Weiterbildung

Junge Menschen wollen eigenverantwortlich und gemeinschaftsfähig sein. Ein gelingender Umgang mit sich selbst sowie mit anderen Menschen entsteht jedoch nicht zufällig. Selbst-Kompetenz und Sozial-Kompetenz sind das Ergebnis nachhaltiger Lernerfahrungen.

Deshalb lohnt es sich, bewusst Herausforderungen anzubieten, in denen Heranwachsende sich selbst und einander wahrnehmen und wertschätzen lernen und beginnen können, nachhaltig wirksam zu werden.

Die Weiterbildung qualifiziert dazu:

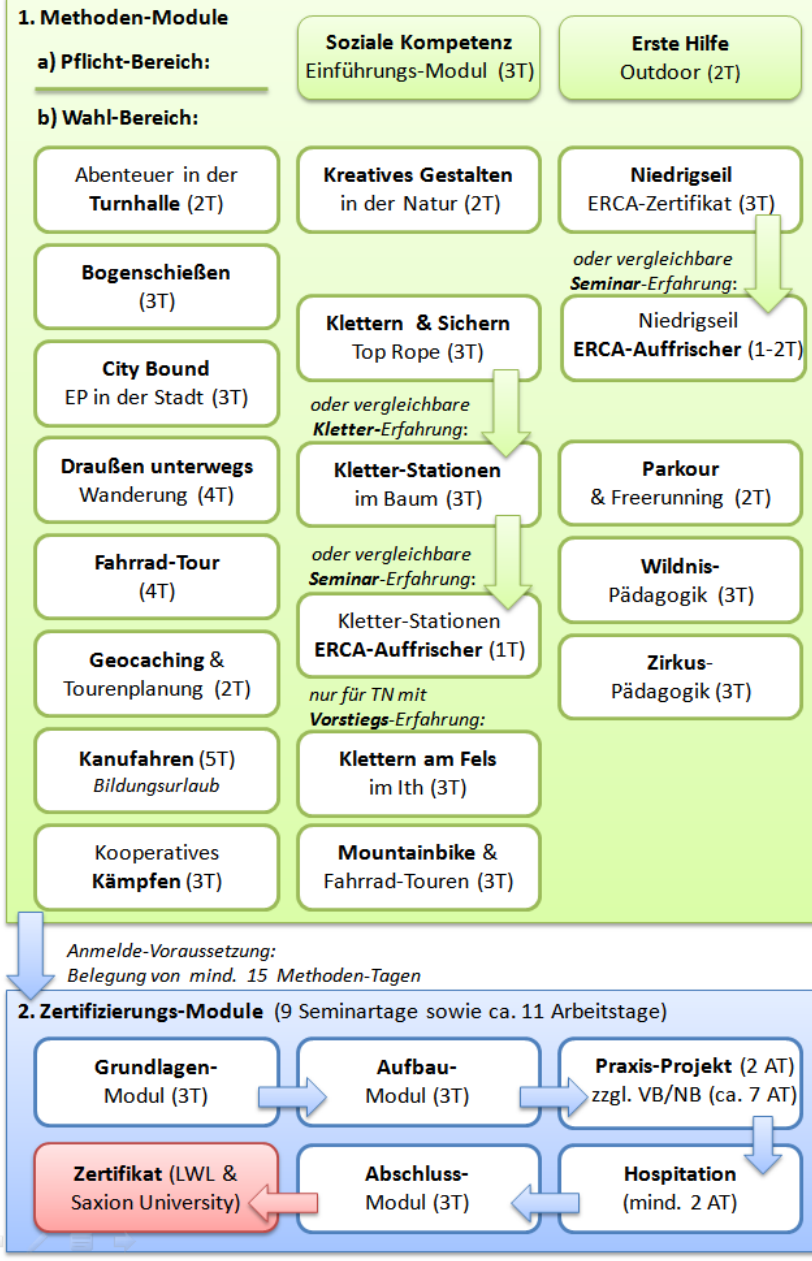
- ✓ Kinder und Jugendliche zu aktivieren und sie herauszufordern, über sich hinaus zu wachsen.
- ✓ handlungsorientiertes Lernen in erlebnispädagogischen Settings zu inszenieren, in denen junge Menschen damit experimentieren können, wie sie miteinander und mit sich selbst gut umgehen können.
- ✓ mit Heranwachsenden Ziele zu vereinbaren, Erlebnisse zu reflektieren und die gewonnenen Erfahrungen für den Alltag nutzbar zu machen.
- ✓ ein breites Methodenspektrum und die Natur als Erfahrungsraum für soziales Lernen und Persönlichkeitsentwicklung zu nutzen.

Zertifikat

Die Saxion University of Applied Sciences (Enschede, NL) und das LWL-Landesjugendamt zertifizieren erfolgreiche Absolvent/inn/en gemeinsam zur

„**Erlebnispädagogin (LWL/Saxion University)**“
bzw. zum
„**Erlebnispädagogen (LWL/Saxion University)**“

Erlebnispädagogik in Jugendhilfe und Schule: Module und Zertifizierung



Aufbau der Weiterbildung

Die Methoden-Module können einzeln und bis auf wenige Ausnahmen ohne Voraussetzungen gebucht werden. Ein Einstieg in die Weiterbildung ist daher jederzeit und unverbindlich möglich. Eine Entscheidung für die Zertifizierung kann auch zu einem späteren Zeitpunkt getroffen werden.

Das Modul „Soziale Kompetenz“ lohnt sich besonders zum Einstieg. Dieses Einführungs-Modul sowie „Erste Hilfe Outdoor“ sind verpflichtend für die Zertifizierung. Darüber hinaus können im Methoden-Bereich eigene inhaltliche Schwerpunkte gesetzt werden, um die Ausbildung optimal an das eigene Arbeitsfeld anzupassen.

Die erlebnispädagogische Praxis wird mit Hilfe folgender Ansätze theoretisch begründet:

- ✓ Adventure Based Counselling (Project Adventure)
- ✓ Lösungsorientiertes Arbeiten (de Shazer, Kim Berg)
- ✓ Gewaltfreie Kommunikation (Rosenberg)

Zertifizierung

Wer mindestens 15 Methoden-Tage belegt hat, kann die Zertifizierungs-Module besuchen. Sie bauen inhaltlich aufeinander auf und finden in einer festen Ausbildungsgruppe statt. Sie befähigen dazu, ein Projekt im eigenen Arbeitsfeld vorzubereiten, durchzuführen und auszuwerten.

Die Dokumentation und Präsentation dieses Praxis-Projektes im Abschluss-Modul dienen als Kompetenz-Nachweis. Hinzu kommt eine selbst organisierte, zweitägige Hospitation bei einer erlebnispädagogisch arbeitenden Organisation (idealerweise kurz vor dem Abschluss-Modul).

Die Weiterbildung entspricht den „Qualitätsgrundlagen für erlebnispädagogische Weiterbildungen“ des Bundesverbands für Individual- und Erlebnispädagogik (BE) vom Februar 2015. Weiterbildungserfahrung bei anderen Organisationen kann auf Anfrage (Vorlage der Teilnahme-Bescheinigung) ggf. anerkannt werden.
Stand: 2017-10

– Anmeldung –

Pro Veranstaltung und Person ein separates Formular nutzen und bitte vollständig in Druckschrift ausfüllen!

Angaben zur Veranstaltung	
Titel:	Zertifikatskurs Erlebnispädagogik in Jugendhilfe und Schule
Termin:	
Veranstaltungsnr. (sofern vorhanden):	
Persönliche Angaben	
Vorname, Nachname:	☐ Frau ☐ Herr
Straße, Hausnummer:	
PLZ, Ort:	
E-Mail:	Über diese E-Mail-Adresse nehmen wir Kontakt zu Ihnen auf.
Telefon/Mobil:	
Geburtsdatum:	
Beruf/Funktion:	
Angaben zur Einrichtung/Dienststelle	
Einrichtung/Dienststelle:	
Straße, Hausnummer:	
PLZ, Ort:	
E-Mail:	
Telefon/Mobil:	
Angaben zur Abrechnung (die Rechnung wird an die Einrichtung/Dienststelle gesendet – nur ausfüllen, falls abweichend.)	
Rechnungsempfänger:	
Straße, Hausnummer:	
PLZ, Ort:	
Zusätzliche Angaben	
Übernachtung:	☐ Einzelzimmer ☐ Doppelzimmer ☐ ohne Übernachtung
Besondere Bedarfe: (z. B. barrierefreier Zugang, Hilfsmittel, Unverträglichkeiten, Allergien, vegetarisch/vegan)	
Anreise	☐ Öffentliche Verkehrsmittel ☐ PKW

Eine kostenfreie Abmeldung ist nur bis zum Anmeldeschluss möglich. Es wird grundsätzlich von einer Teilnahme an der gesamten Veranstaltung ausgegangen. Personenbezogene Daten werden elektronisch erfasst. Meine Anmeldung ist verbindlich. Ich erkenne die unter www.lwl.org/fortbildung und im Fortbildungsprogramm aufgeführten Teilnahmebedingungen mit meiner Anmeldung vollständig an.

Datum, Unterschrift